

Gottes Wort als Wahrheit erkennen von I.I.

Alle Kinder Gottes sind sich darin einig, dass die Bibel *Gottes Wort* ist. Aber wie viel davon Wahrheit ist, darin gehen die Meinungen weit auseinander. Nur wenige Heilige haben erkannt das *alles, was geschrieben ist* Wahrheit ist. Es gibt viele (theo)logische Vernunftschlüsse, die als Argument dienen, dass wir nicht *alles was geschrieben steht*, für wahr ansehen müssen (für mich nicht mehr gilt). Aber genau darin liegt der entscheidende Beweis, *weil es geschrieben steht*.

Die theologische Brille

[Hier](#) findest du ein Bild, das wir Jesus durch eine „Brille“ sehen sollen. Diese theologische Brille lässt *dich selbst* entscheiden, was heute noch gilt und was nicht! Traurig, das Heilige Gottes auf diese unheilige Theologie reinfallen und nicht erkennen, das es Lügen sind, denn das Wort wurde dazu geschrieben, das wir es erfüllen und nicht auflösen! Jetzt setzen wir mal die theologische Brille ab und die prophetische Brille auf!

Die prophetische Brille

Betrachten wir mal zwei „Geschichten“ durch die prophetische Brille des Heiligen Geistes:

a) Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus

Mat.	Die Geschichte	Die Prophetie
1:18-24	Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären; und man wird Ihm den Namen >Immanuel< geben.	Maria wurde durch den Heiligen Geist schwanger. Das Ganze ist geschehen, damit erfüllt werde , was vom Herrn durch den Propheten angesagt war:
2:1-6	Jesus wurde in Bethlehem geboren und Magier kamen nach Jerusalem	»In Bethlehem in Judäa; denn so ist es durch den Propheten geschrieben
2:13-15	Joseph floh mit Mutter und Kind nach Ägypten	Dort hielt er sich auf, bis Herodes verschied, damit erfüllt werde , was vom Herrn durch den Propheten angesagt war: Aus Ägypten rufe Ich Meinen Sohn.
2:16-18	Herodes tötete viele zweijährigen Kinder	Damals erfüllte sich , was durch den Propheten Jeremia angesagt war:
2:19-23	Joseph kehrt aus Ägypten mit Maria und Jesus nach Israel zurück.	So kam er in eine Stadt mit Namen Nazareth und wohnte dort, damit erfüllt werde , was durch die Propheten angesagt war: Man wird Ihn Nazarener nennen.

b) Die Versuchungsgeschichte nach Matthäus

Mat. 4	Die Geschichte	Die Prophetie
V.4	Jesus: »Es steht geschrieben	Deut.8:3
V.6	Satan: Es steht geschrieben	Ps.91:11-12
V.7	Jesus: Wiederum steht auch geschrieben	Deut.6:16
V.10	Jesus: es steht geschrieben	Deut.6:13

Was bezeugen beide „Geschichten“? Alles wurde geschrieben, damit es sich erfüllt!
Erfüllen kann sich nur etwas, was der Wahrheit entspricht.

Der entscheidende Satz, der die Unfehlbarkeit und Fehlerlosigkeit des Wortes Gottes offenbart ist das, was Jesus sagt und Satan anschließend tut:

Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (V.10)

Warum floh Satan? Weil Jesus vor ihm stand, Jesus, DIE Wahrheit?! Warum floh der Lügner? **Denn es steht geschrieben!**

Nicht die Wahrheit, die vor Satan stand sondern die Wahrheit des Wortes Gottes schlug Satan in die Flucht.

Welche Bibelverse Jesus oder Satan auch immer zitierten, sie sind ALLE wahr und durch dieser Wahrheit musste Satan fliehen. Das haben der Gott dieser Welt und der Gott der Himmel gemeinsam: Sie wissen, dass das Wort Gottes fehlerlos ist und sich 1:1 erfüllt.

Die drei Zeugen der Wahrheit

Gott will das eine Wahrheit durch zwei oder drei Zeugen bestätigt wird. ([1.Tim.5:19](#))

Die ganze Bibel umfasst diese drei Zeugen:

- Erforscht die Schriften,(AT)...dieselben sind es, die von Mir zeugen. ([Joh 5.39](#))
- die Lehre Christi ([2.Jh.9](#))
- die Lehre der Apostel ([Ap.2:42](#))¹.

Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen (Joh. 7,38)

Jesus, die Wahrheit trennt das Vertrauen zu Ihm nicht vom Vertrauen zur Schrift.

Die Jünger Jesus glaubten an drei Quellen der Wahrheit: An Jesus, an die Worte, die er gesprochen hat und an die geschriebene Schrift.

Die Schrift ist in allem glaubwürdig, wie die Worte Jesu und er selbst! ([Jo.2:22](#); [5:39,47](#))

Die ganze Schrift als Prophetie erkennen und sich darauf verlassen

Warum Gottes Wort geschrieben wurde

Wir werden sehr schnell zu der Überzeugung gelangen, *das alles, was geschrieben ist*, absolut wahr ist, wenn wir erkennen, warum Gott „Die Heilige Schrift“ schreiben ließ.

Vielleicht denken wir:

- Sie ist dazu geschrieben, damit wir an sie glauben sollen.
- sie wurde geschrieben, das wir sie lesen um Gottes Absichten und Willen zu erkennen.

Doch Mt.24:35: >>**Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen**<<, bezeugt uns, dass die oben genannten Gründe nicht die primären Gründe sind. Denn es gibt eine Zeit, wo kein Mensch mehr die „Heilige Schrift“

¹ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

liest oder an sie glaubt, weil die Erde mit den Menschen nicht mehr existiert aber doch noch das Wort! Wozu also existiert die „Heilige Schrift“ weiter, wenn diese nicht mehr gelesen und geglaubt wird?

Gottes Wort wurde primär dazu geschrieben, damit es sich erfüllt!² DAS ist der eigentliche Grund, warum Gott den Menschen „Die Heilige Schrift“ gegeben hat. Eine Schrift, die dazu geschrieben wurde damit sie sich erfüllt, nennt man eine prophetische Schrift:

Erkennt dies zuerst, dass keinerlei Prophetenwort der Schrift aus eigener Erläuterung geschieht. (2.Petr 1, 20)

Hier bezeugt Petrus, dass die Schrift **Prophetenwort** ist und dessen Auslegung, Deutung nicht durch menschliche Weisheit geschieht, **sondern vom heiligem Geist getragen, haben heilige Menschen Gottes gesprochen (V.21)**

Umso stetiger halten wir uns an das prophetische Wort, und ihr tut trefflich, darauf achtzugeben....(V. 19).

Alle Schrift

Alle Schrift ist gottgehaucht und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in Gerechtigkeit, (2.Tim.3:16).

Können wir uns noch erinnern, was uns Matthäus vom Heilige Geist bezeugte? Da lasen wir, das der Heilige Geist den Sohn Gottes zeugte. Das Gezeugte war aber nicht nur sündlos, wie einst das „Geschaffene“ (Adam und Eva), sondern das Gezeugte war auch **fehlerlos!** Warum? Weil der Geist der Wahrheit, der Jesus zeugte, fehlerlos ist. Nun lesen wir hier in 2.Tim.3:16, dass der gleiche Geist das Wort Gottes gezeugt hat!

So wissen wir, so wie der Sohn Gottes fehlerlos ist, ist auch das Wort Gottes fehlerlos.

Dein Wort ist Wahrheit (Jo.17:17)

Alle Pfarrer und Pastoren, die heute daran zweifeln, werden eines Tages durch eine Tatsache von dieser Wahrheit überführt. Wodurch? Wenn sie in Wahrheit erkennen, was Jesus meinte, als er sagte: Ich bin die Vollendung! ([Off.22:13](#)). Die Vollendung ist dann geschehen, wenn sich JEDE Bibelstelle erfüllt hat! Denn dazu wurde die Schrift geschrieben, **damit sie sich erfüllt.**

Sei klüger als dein Pastor oder Pfarrer!

Welche Konsequenz ergibt sich für mich aus der Offenbarung: Gottes Wort wurde deshalb geschrieben, damit sich jede Bibelstelle erfüllt?

Das erklärt Jesus bereits allen Menschen in seiner ersten Predigt:

Denn wahrlich, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird keinesfalls ein Jota oder ein Hörnlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist (Mat.5:13).

Hier bezeugt der Herr, dass nicht der kleinste Buchstabe oder nur ein „Strichlein“ der „Heiligen Schrift“ vergeht, d.h. nicht mehr gilt, bis es GESCEHEN IST! D.h. sich also erfüllt hat!

Was bedeutet das für die Botschafter an Christi statt?

² [2 Chr 36:22](#); [Esr 1:1](#); [Mt 26,56](#); [Lk 4:21](#); [Joh 17:12](#); [19:24,28](#); [Ap.1:16](#); [Jak.2:23](#)

Wer daher auch nur eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen belehrt, wird der Geringste im Königreich der Himmel genannt werden. Wer sie aber tut und lehrt, der wird groß im Königreich der Himmel genannt werden (Mat.5:19).

Weil sich jede Bibelstelle erfüllt, müssen auch wir alle Gebote erfüllen, welche Jesus und die Apostel gelehrt haben! ([Mt.28:20!](#)) *Halte sein Wort!*

Halte sein Wort für glaubwürdig!

Glaubwürdig aber ist der Herr, der euch festigen und vor dem Bösen bewahren wird. (2.Th.3:3)

Glaubwürdig ist das Wort und jeden Willkommens wert, dass Christus Jesus in die Welt kam, um Sünder zu retten, von denen ich der erste bin. (1Tim 1:15)

Glaubwürdig ist das Wort: Wenn jemand nach einem Aufseheramt strebt, der begehrt eine ideale Arbeit.(1Tim 3:1)

Glaubwürdig ist das Wort und jeden Willkommens wert... (1Tim 4:9)

Glaubwürdig ist das Wort: Denn wenn wir auch mitstarben, werden wir auch mitleben. (2Tim 2:11)

Glaubwürdig ist das Wort, was diese Wahrheiten betrifft... (Tit 3:8)

Wie hält man das Wort Gottes für glaubwürdig?

Viele Christen wissen nicht was „Glaube“ ist, dank merkwürdiger Übersetzungen von Hb.11:1:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht...	(Luther / Schlachter)
Der Glaube aber ist eine Wirklichkeit...	(Elberf.)
Der Glaube ist der tragende Grund	(Hoffnung f.Alle)
Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung	(Neues Leben)
Glauben heißt Vertrauen	(GN / Neues Leben/ Menge/Bruns)
Glaube aber ist: Grundlage /Grundlegung	(EÜ / NEVÜ/ Zürische Üb.)
Der Glaube ist die Annahme	(Konkordantes NT)

Alle diese Übersetzungen gehen an der wörtlichen Übersetzung vorbei, ist sie aber doch die Praktischste und Verständlichste:

Der Glaube ist **ὑποστασις (Hypo- stasis)** Hypo = darunter, stasis =stellen.

Auf gut deutsch: Der Glaube ist ein „darunter stellen“! War das wirklich so schwer?

Der Gläubige ist also ein „Daruntergestellter“.

Jetzt müssen wir nur noch die Frage beantworten, worunter stellt sich denn der Glaube, der Gläubige? **Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben.** Das sagte der himmlische Vater zu seinem Sohn ([Hb.10:38](#)).

Der Herr Jesus lebte auf der Erde als der „Daruntergestellte“ des Vaters. Wie stellte sich Jesus unter seinen Vater? In dem er sich unter sein Wort stellte! ([Jo.8:28; 12:50](#))

Wie hält man das Wort Gottes für glaubwürdig?

In dem man sich unter jede Zeile der Heiligen Schrift stellt, weil sie die Wahrheit ist. Du würdigst Gott nicht mit „Lobpreis“ sondern mit deinem Glauben, mit deinem Darunterstellen unter das Wort deines Gottes!

Glaube, was Gott in Ps.89:35 bekennt:

**meinen Bund will ich nicht ungültig machen und nicht ändern, was aus
meinen Mund gekommen ist.**

Mache auch du nichts ungültig sondern stelle du dich unter jeden Vers, weil eines Tages jeder Vers in Erfüllung gegangen ist!

**Was ist denn, wenn einige (Pfarrer und Pastoren) ungläubig sind? Wird etwa ihr
Unglaube die Glaubwürdigkeit Gottes aufheben? (Rö.3:3)**

Das ist deine Aufgabe:

**der Belehrung entsprechend für das glaubwürdige Wort einstehend, damit
er auch imstande ist, sowohl in der gesunden Lehre zuzusprechen,
wie auch die
Widerspenstigen zu überführen.(Tit.1:9)**

2020/1